

Modul CFD 1 bei Sesterhenn:

Man bekommt 6 Zettel, auf denen zu einem Thema (FV,FD, Stöße...) jeweils Fragen standen, die man dann bearbeiten kann und sich dann meldet, sobald man meint bereit für Ihre Fragen zu sein.

FD:

- eine Ableitung meiner Wahl aufschreiben
(ich habe eine einseitigen Differenzenquotienten genannt)
- Gütekriterien einer Ableitung nennen
(Fehlerordnung und Übertragungsverhalten)
- eigen gewählte Ableitung anhand dieser Kriterien bewerten

- warum entsteht bei einseitigen Verfahren numerische Reibung?
(Realteil...)
- kann numerische Reibung auch anfachend wirken?
(ja....)

FV:

- nennen, welche Form des Transporttheorems für die FV verwendet wird
(integrale Form)
- damit die Herleitung des FV-Verfahrens herleiten

- wie setzt Godunov an? Wie löst dies das Problem? Warum ist es nicht exakt?
(habe ich einfach alles gesagt was mehr oder weniger dazu im Skript steht und das auch mathematisch hinterlegt, aber ist rel. schwer zu sagen, was sie genau hören wollten)
- was ist ein Riemannproblem
(Problem mit diskontinuierlichen Startbedingungen)

Stöße:

- Lösung des Riemannproblems im Fall der Eulergleichung skizzieren
- Charakteristiken für die Burgersgleichung einzeichnen. Also es war eine Welle abgebildet und man sollte darunter zeichnen, wie sich das Bild/Welle weiterentwickelt und wie gesagt, auch ein mal Charakteristiken skizzieren

Allgemein kann man sagen, dass die Stimmung entspannt ist und sie auf jeden Fall dich nicht in etwas reinreiten wollen. Außerdem hat man genügend Zeit und selbst, wenn sie mit dir reden, kann man sich Zeit nehmen, um diese zu beantworten. Wenn man vor hat eine sehr gute Note zu bekommen, sollte man aber schon das ganze gut und umfassend verstanden haben, weil ich hatte das Gefühl, dass sie meist, wenn es sozusagen um die 1 ging, noch mal eine Frage gestellt haben, die tiefgehender war.